

Gefühlvolle Musik überzeugt

"Tradewinds" spielt im Park

Gladenbach (pp). "Das Lahn-Dill-Bergland hat sehr viele musikalische Talente." Nach dem zweiten Konzert der Open-Air-Reihe "Musik im Park" ist Organisator Frank P. H. Vogel überzeugt: "Wir haben hier in unserer Region riesiges Kreativpotential". Zufrieden war er vor allem vom Auftritt der "Tradewinds-Band", die sich seiner Meinung nach "vor keiner Profiband verstecken muss." Über 200 Besucher waren in den Gladenbacher Georg-Ludwig-Hartig-Park gekommen und erlebten ein gefühlvolles nachdenkliches Konzert.



"The Tradewinds Band", die nach einem Eistee benannt ist, besteht seit 2006. Eigentlich wollten die Musiker erfolgreiche Hits covern. Doch weil es der Gruppe mit den GEMA-Rechten zu umständlich und kompliziert geworden wäre, erschlossen sie sich, alle Songs selbst zu schreiben, erklärte Frontfrau und Sängerin Jule Diebel. Zur aktuellen Besetzung gehören neben der aus Günterod stammenden Sängerin, die inzwischen eine Ausbildung bei einem großen europäischen Möbelhaus in Bremen absolviert, Keyboarder Sebbi Rink, der in Ewersbach Theologie studiert. Bassist Jony Jochem hingegen widmet sich in Marburg einem Germanistikstudium, während "Kistenspieler" und Percussionist Tom Gerhardt aus Erdhausen bei einer Optikfirma arbeitet. Auf ihren Gitarristen Chris Kühn musste die Formation verzichten, weil der Bellersdorfer zurzeit in China weilt.

Das Programm der "Tradewinds Band" war durch ruhige Melodien und Songtexte mit tiefgreifenden Inhalten geprägt.

Die heimischen Musiker schreiben ihre Lieder selber

Mit ihren Songs will die Formation zum Nachdenken anregen. Bei "1500 Hours" geht es um den durchschnittlichen Fernsehkonsum eines Bundesbürgers von 1500 Stunden im Jahr. Der Song "Wash Away" setzt sich mit der Erwartungshaltung anderer Menschen an uns auseinander. Es sei nicht wichtig, immer nur das zu tun, was andere von einem verlangen und ihre Erwartungen zu erfüllen.

Denn schließlich hat der christliche Gott die Menschen von solchen Zwängen befreit, erklärte Frontfrau Diebel. Viele der Songs stammen aus der Feder der Sängerin, andere basieren auf Ideen der ganzen Formation. Überhaupt handelten die Lieder von Erfahrungen der Bandmitglieder und ihrem Glauben an Gott. Als Vorgruppe hatte Organisator Vogel "Die vier spritzigen Badenixen" und ihren "Bademeister" gewinnen können.

Das weibliche Gesangsquartett aus der Gladenbacher Europaschule mit Jaqueline Kunz, Liese Burket, Birte Dersch und Regina Guiwan sorgte mit ausgefallenen Interpretationen und a capella Gesang für Stimmung im Park.

Heute (Samstag) gibt es ein weiteres Open-Air-Konzert in Gladenbach. Ab 20 Uhr spielen Frank Vogel und Schlagzeuger Marco Meister auf dem Parkplatz neben dem "Treppche" am Marktplatz.

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2010

Dokument erstellt am 13.08.2010 um 17:20:08 Uhr

 [Kommentare \(0\)](#)